Gemeindeleben

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach

FRÜHJAHR 2022
März – Mai

evangelisch sein
DEKANAT **SCHWABACH**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach

www.unterreichenbach-evangelisch.de

Pfarramt
Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271, Telefax (09122) 836842,
pfarramt.unterreichenbach.sc@elkb.de
Bürozeiten Margit Korn: Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrer Werner Konnerth
Telefon (09122) 3271
werner.konnerth@elkb.de
Samstag/Sonntag Rufbereitschaft der Schwabacher Pfarrer, Tel. (09122) 9256-224

Vertrauensleute im Kirchenvorstand
Heinrich Endner, Telefon (09122) 4583
Andrea Kramer, Telefon (09122) 14988
kv.unterreichenbach.sc@elkb.de

Mesnerin
Gisela Greul, Telefon (09122) 86149
Mobil (0163) 6185848

Haus für Kinder Unterreichenbach
Leitung: Stefanie Osterrieder
Asternstraße 11, Telefon (09122) 4841
Telefax (09122) 1816169
kita.unterreichenbach.sc@elkb.de
www.unterreichenbach.e-kita.de

Gemeindebücherei
Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833918
gemeindebuecherei.unterreichenbach.sc
@elkb.de

Mittagsbetreuung/
Gemeindehaus am Kindergarten
Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833917
mittagsbetreuung.unterreichenbach
@elkb.de

Gemeindehaus St. Jakobus
Stromerstraße 14, Telefon (09122) 185567

Gemeindehausvermietung
Termine im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Diakonieverein
Pfr. Werner Konnerth, Telefon (09122) 3271

Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit
Julia Leichmann, Mobil (0178) 2847995
Jenny Weisler, Mobil (0171) 1124617
ej.foerderkreis.unterreichenbach.sc
@elkb.de

Redaktion Gemeindebrief
Pfr. Werner Konnerth, Telefon (09122) 3271
gemeindebrief.unterreichenbach.sc
@elkb.de

Konten

Spenden für die Kirchengemeinde
IBAN: DE80 7645 0000 0750 6004 21
BIC: BYLADEM1SRS (Spk. Mfr. Süd)

Diakonieverein / Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit
IBAN: DE10 5206 0410 0401 5092 09
BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Kirchgeld
IBAN: DE72 5206 0410 0101 5092 09
BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Gräben überwinden

Liebe Leser*innen!

vor zwei Jahren da war die Welt noch voll in Ordnung. Die Dinge hatten ihren klaren Gang. Soweit möglich waren Vereinbarungen und Termine, die getroffen wurden, verlässlich. Die Planungen gingen Wochen und Monate voraus. Was sollte da schon schief gehen?

Ich erinnere mich noch sehr genau an jenen Freitag im März 2020. Geplant war das dritte Konfirmandenseminar in Sulzbürg. Am Morgen dieses Tages hätte ich nicht im Traum daran gedacht, dass diese Veranstaltung nicht stattfinden würde. Ich erinnere mich an die vielen Telefonate mit den Eltern, mit Kolleg*innen, mit dem Haus in Sulzbürg, um eine fundierte Entscheidung herbeizuführen. Es fühlte sich wie eine Achterbahn der Gefühle an: Absagen? Stattfinden lassen? Letztendlich habe ich zwei Stunden vor Abfahrt das Seminarwochenende abgesagt.

Seither sind von vielen Menschen viele Entscheidungen in Bezug auf Covid 19 getroffen worden. Manche waren und sind nachvollziehbar, aber widerstreben meines Erachtens jeder Logik. Ein Weg durch Corona mit Irrungen und Wirrungen.

In wenigen Tagen jährt sich zum zweiten Mal der Jahrestag der Vollbremsung durch die Pandemie. Sie hat unser Leben nachhaltig verändert. Dieser Satz mag platt klingen, er bringt es aber auf den Punkt. In unserem Haus für Kinder werden Kinder betreut, die eine Welt ohne Masken nicht kennen. Wenn ich Menschen die Hand reichen will, werde ich skeptisch beäugt. Begrüßungsumarmungen, die vorher normal waren, passieren – wenn überhaupt – nur noch im allerengsten Familien- und Freundeskreis. Abstandhalten wird uns seit zwei Jahren eingebläut.

Ich bekomme immer mehr das Gefühl, dass sich zum äußeren Abstand ein innerer Abstand dazugesellt hat. Das Gefühl der Nähe kommt immer mehr abhanden und damit auch die Empathie. Es geht vermehrt ums ICH anstatt ums WIR. Ich bedauere diese Entwicklung zutiefst, denn sie entfremdet Menschen voneinander und sie entfremdet uns von prägenden und tragenden Traditionen und Ritualen.

In diesen Tagen beginnt der Frühling. Wir lassen die Dunkelheit des Winters hinter uns und erfreuen uns an dem Erwachen der Natur. Vielleicht schaffen wir es in diesem Jahr, den Weg aus der Pandemie zu gehen und wieder zueinander zu finden – über alle Brüche und Gräben hinweg.

Ihr Pfarrer Werner Konnerth

Unsere Konfirmand*innen 2022

Aus Datenschutzgründen stehen die Namen unserer Konfirmanden nur in der Printausgabe unseres Gemeindebriefs.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Insgesamt wurden in unserer Kirchengemeinde 1220,– Euro für Brot für die Welt gespendet. Damit werden Projekte unterstützt, die helfen, den „Hunger nach Gerechtigkeit“ zu stillen. Bei der Herbstsammlung der Diakonie unter dem Motto „Ambulante Hilfen zur Erziehung in der Kinder- und Jugendhilfe“ wurden 1.090,– Euro für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen gegeben.

Anzeige

Ein Besuch lohnt sich!

Vielleicht sind Sie schon an ihr vorbeigelaufen im Uigenauer Weg, an der Ecke zur Eichhornstraße. Vielleicht haben Sie nicht weiter darüber nachgedacht oder fanden die Treppe nicht so einladend. Aber wie vieles, was von außen eher unscheinbar wirkt, bietet sie innen ganz viel!

Seit über 60 Jahren gewachsen, erwartet Sie heute in der Bücherei ein heller Raum mit einem freundlichen Team aus Ehrenamtlichen, die selbst begeisterte Leserinnen sind, sich regelmäßig fortbilden und mit viel Liebe und Freude neue Lese-Schätze einkaufen und unter anderem als „Buchtipp“ im Gemeindebrief weiterempfehlen – Vorschläge unserer Leser*innen werden dabei gerne berücksichtigt.

Unsere Gemeindebücherei wird unterstützt vom „Evangelischen Literaturportal – Verband für Büchereiarbeit und Leseförderung“. Sie steht allen offen, die gerne lesen – Jung und Alt, aus der Gemeinde oder von weiter her, Herkunft und Glaube spielen keine Rolle. Das Angebot umfasst über 3000 Titel – Bücher, Hörbücher, Hörspiel-CDs und inzwischen auch zahlreiche Tonies und eine Tonie-Box. Es gibt klassische, bewährte und aktuelle Titel aus vielfältigen Themenbereichen und für alle Altersstufen. Die Ausleihe ist kostenlos.

Neben der Ausleihe bietet die Bücherei einen Lesekreis für Erwachsene, eine Lesestunde für Kinder, Autorenlesungen, Bücherei-Führungen sowie eine Zusammenarbeit mit Kindergarten und Grundschule an – auch wenn zurzeit aufgrund der Corona-Pandemie nicht alle Angebote stattfinden können.

Schauen Sie doch mal herein und stöbern Sie nach ihren nächsten Lieblingsbüchern! Oder bestellen Sie diese per E-Mail vor: gemeindebuecherei.unterreichenbach.sc@elkb.de. Unser Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Cristina Bub

Mit Buchstaben durchs Dorf

Die Bücherei nimmt seit vielen Jahren am Projekt „Lesen in Gottes Welt“ der EKD und des Evang. Literaturportals teil. Dabei erhalten die Kinder der 1. Klasse eine Papiertasche mit einem Buch und einer Elternbroschüre. „Lesen bedeutet träumen, alles um sich herum vergessen, das Leben zu begreifen und Gottes Spuren zu entdecken“, schreibt unser Landesbischof in einem Vorwort.

Im November lernte die 1. Klasse auf einem Buchstaben-Stationenweg durch Unterreichenbach das Buch „Pudel, Pauken und ein Plan“ kennen. Zum Inhalt: Wer kann den Schulanfangs-Gottesdienst musikalisch begleiten? Prinzessin Pia spielt Posaune. Ihr Pudel organisiert nun für jeden Buchstaben des Alphabets ein Tier oder einen Menschen und ein Instrument von Albatros mit dem Akkordeon bis Zauberer Zacharias mit der Zither.

An 6 Stationen wurde die jeweilige Seite des Buches vorgelesen, verbunden mit kleinen Aktionen (Wörter ausdenken,

Zungenbrecher, süße Überraschung bei Bäcker Distler ...). Der Spaziergang endete vor der Bücherei mit einem Lied, das mit Rhythmik- und Körperinstrumenten begleitet wurde.

Die Veranstaltung konnte in Coronazeiten problemlos durchgeführt werden und soll den Kindern (und Eltern) Lust auf Bücher und die Bücherei machen.

Das Buch kann gerne ausgeliehen werden.

Anzeige

Dr. Dr. Kerstin Kraus
ZAHNÄRZTIN
Uigenauer Weg 3, 91126 Schwabach
Telefon (09122) 8 87 30 65
E-Mail: info@gesunde-zähne-schwabach.de

Öffnungszeiten:
Montag 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Dienstag & Donnerstag 8 bis 15 Uhr
Mittwoch 12 bis 19 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

www.gesunde-zähne-schwabach.de

GESUNDE ZÄHNE SCHWABACH

Gefühlvoll und spannend

„Der Buchspazierer“ von Carsten Henn

Carl Kollhoff liebt Bücher, und trotz seines hohen Alters seine Arbeit: Er bringt am Abend den Kunden der Buchhandlung, in der angestellt ist, die bestellten Bücher vorbei. Leider werden es immer weniger Bücher, die er austragen darf, und seine Anstellung ist unsicher, seitdem die Tochter seines

Der Buch-Tipp
FÜR SIE GELESEN

Chefs die Buchhandlung übernommen hat. Eines Tages gesellt sich die 9-jährige Schascha zu ihm und möchte ihn auf seinen Runden begleiten. Zunächst unwillig, freut sich Carl bald, mit seiner schlauen und charmanten Begleiterin den Kunden eine Freude zu machen und ihnen sogar zu helfen, ihre Lebensumstände zu verbessern. Doch eines Tages erscheint Schascha nicht mehr und bald darauf widerfährt auch Carl ein Unglück. Wird es gelingen, die beiden wieder zusammenzubringen und Carl zu helfen?

„Der Buchspazierer“ ist ein gefühlvolles Buch über die Liebe zu Büchern und zu Menschen, über die Freude, andere zu erfreuen und ihnen zu helfen. Es ist ein modernes Märchen, das durch realistische menschliche Schicksale auch nachdenklich stimmt.

„Die Leuchtturmwärter“ von Emma Stonex

In der Silvesternacht 1972 erreicht mit sturmbedingter Verzögerung das Boot mit der Ablösung endlich den Leuchtturm Maiden Rock vor der Küste Cornwalls. Doch der Leuchtturm ist verlassen, alle drei Wärter sind ohne Anzeichen eines Verbrechens oder einer Flucht spurlos verschwunden. Die Tür ist von innen abgeschlossen, alles ist sauber, der Tisch für eine Mahlzeit gedeckt und zwei Uhren sind zur gleichen Zeit stehen geblieben. Zwanzig Jahre später möchte ein Autor darüber schreiben und spricht mit den zurückgelassenen Frauen, die noch immer unter dem mysteriösen Vorfall leiden. Nach und nach treten immer mehr Erinnerungen und Geheimnisse der Frauen sowie in Rückblenden Gedanken und Geheimnisse der verschwundenen Männer zutage, „ein Geflecht aus Geheimnissen und Lügen, Realität und Einbildung“. Was spielte eine Rolle und was ist wirklich passiert?

Eine spannende Geschichte in einem interessanten, nicht alltäglichen Umfeld, mit gut und intensiv beschriebenen Figuren.

Cristina Bub

Diese und viele weitere Titel finden Sie in unserer Gemeindebücherei. Wir freuen uns auf Sie! Gerne können Sie auch Bücher reservieren lassen, falls diese aktuell ausgeliehen sind.

Die Kirche im Dorf gelassen

Seit 525 Jahren steht unsere Kirche im Dorf und ist das Wahrzeichen Unterreichenbachs – ein Grund zum Feiern. Das Gemeindefest im letzten Herbst wurde zur Geburtstagsparty rund um Kirche und Friedhof. Und viele haben sich einladen lassen, darunter auch Oberbürgermeister Peter Reiß.

In der eindrucksvollen Kulisse von Kirche, Friedhofsmauer und der großen Eiche eröffnete der Posaunenchor das Fest. Ein rotes Seil als Rettungs- und Erkennungszeichens aus einer Geschichte aus dem Buch Josua schlängelte sich durch den Gottesdienst. Sichtbar beim Anspiel durch das Minigottesdienst-Team oder imaginär bei der Segnung vieler neuer Mitarbeiterinnen. Musikalische Geburtstagsgrüße von Kirchen- und Posaunenchor umrahmten den Gottesdienst.

Die warme Herbstsonne, nette Gespräche, ein reichhaltiges Kuchenbüffet und herzhaftes Gebäck sowie kalte oder warme Getränke luden zum Verweilen ein. Auf reges Interesse stießen die Kirchturm- und Friedhofsführungen mit Susanne Grad und Karin Reim. So manch Überraschendes kam hier zutage. Am Büchertisch konnte man sich mit Lesestoff für die bevorstehende dunkle Jahreszeit eindecken. Der grüne Gockel informierte über das Lieferkettengesetz und auf einem Parcours konnte man sein eigenes Umweltverhalten testen. Für Kinder sorgten Kasperltheater und Bastelstation für Zeitvertreib. Als versierter Auktionator erwies sich Andi Nüssel bei der Versteigerung der bei der letzten Sanierung ausgetauschten Klöppel der Kirchenglocken. Mit Witz und Humor brachte er sie an die Frau und den Mann. Der stattliche Betrag von 600 Euro geht auf das Konto der Glockensanierung.

Eine schöne Idee, die Kirche in den Mittelpunkt des Gemeindefestes zu rücken. Das Motto „Wir lassen die Kirche im Dorf“ wurde nicht nur als eine Redewendung verstanden, sondern ist wortgetreu umgesetzt und mit Leben gefüllt worden. Karin Reim

Advent in Oberreichenbach

Am 3. Advents-Sonntag traf sich die Kirchengemeinde Unterreichenbach zu einem Adventsgottesdienst in Oberreichenbach. Pandemiebedingt fand dieser Gottesdienst im Freien vor dem Oberreichenbacher Feuerwehrhaus in toller weihnachtlicher Atmosphäre mit Lagerfeuer und musikalischer Untermalung vom Posaunenchor statt.

Nach einer Einführung von Pfarrer Werner Konnerth zu der momentanen Lebenssituation mit derzeit nie da gewesenen Herausforderungen, folgte eine Weihnachtsgeschichte und Predigt, bei der diese Umstände schnell vergessen wurden. Der Posaunenchor spielte trotz einiger Regentropfen unbeirrt weihnachtliche Lieder und weckte mit diesen Liedern in jedem vorweihnachtliche Stimmung.

Zu den zahlreichen Gästen zählte auch der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll mit Ehefrau. Am Ende dankte Göll für diesen tollen Ausgleich in dieser schwierigen Zeit und all den engagierten Helfern für das Gelingen eines solchen Gottesdienstes.

Für Oberreichenbach zählt der weihnachtliche Gottesdienst schon zum festen Bestandteil in der vorweihnachtlichen Zeit und alle waren froh, dass trotz aller Beschränkungen ein Weg gefunden wurde, den Gottesdienst abhalten zu können.

Detlef Wagner

Die Rettung eines Fahrradständers

■ Im Visier hatte sie ihn schon lange. Bei Beginn der Abrissarbeiten auf dem Kindergartengelände kontrollierte sie jeden Tag, dass er nicht unter die Räder kommt oder im Container landet. Als der erste Bagger angeliefert wurde, bekam der Baggerführer sofort Anweisung, auf ihn zu achten. Er sollte doch noch weiterhin gute Dienste tun, der Fahrradständer vom Kindergarten. Fest in der Erde betoniert, trotzte er Gisela Greuls Umzugsplänen – rechnete jedoch nicht mit ihrer Beharrlichkeit. Am Umzugstag befreite ihn der umsichtige Baggerführer aus seinen Betonfesseln und der bewährte Mitarbeiterstab um die Initiatorin montierte ihn an seinem neuen Standort neben dem Parkplatz am Friedhof. Wir danken allen, die bei dieser „Rettungsaktion“ mitgeholfen haben.

Karin Reim

Kreative Resteküche – Rezepte gesucht

■ Etwa 75 kg Lebensmittel werden pro Person und Jahr in den Privathaushalten Deutschlands weggeworfen – ein unnötiger Verbrauch von Landflächen, Wasser, Energie und Ressourcen. Durch die Verarbeitung von Resten und das Kochen mit regionalen und saisonalen Zutaten sparen wir nicht nur Geld, sondern setzen uns auch aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Sicher gibt es so manches „alte“ Familienrezept und gute „neue“ Ideen, was aus Resten alles entstehen kann. Der Grüne Gockel möchte eine kleine Sammlung erstellen – schicken Sie uns Ihr Rezept oder einen kreativen Tipp zur Verwendung von Lebensmittelresten. Ob Vorspeise, Hauptgang, Dessert oder Kuchen – Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch über Rezepte mit regionalen Zutaten freuen wir uns. Aus den eingesendeten Rezepten kann ein Rezeptbüchlein entstehen. Außerdem veröffentlichen wir die ausgewählten Beiträge auf unserer Homepage. Als Dankeschön wird unter allen Einsender*innen ein Kochbuch verlost.

Gisela Greul

Schicken Sie Ihre Beiträge bis 11. April an margit.korn@elkb.de oder werfen Sie Ihr Rezept in den Briefkasten am Pfarramt, Stromerstraße 14. Wer möchte, darf gerne seinen Namen auf dem Rezept angeben.

Aus der Arbeit des Umweltteams

■ Zur 100. Umweltteamsitzung seit Beginn der Einführung des Grünen Gockels gab es Gockelkekse sowie Worte des Dankes und der Wertschätzung an das Gockel-Team. Nach kurzer Rückschau ging es auch schon an die Planung für 2022.

Unser Jahresthema für dieses Jahr lautet: „Blick über den Tellerrand – Nachhaltigkeit im Alltag“. Passend zum Thema plant das Umweltteam wieder verschiedene Veranstaltungen und Informationen.

So soll es zur Apfelblüte einen Ausflug nach Oberreichenbach zur Familie Bub geben und Anfang Mai will das Umweltteam für ca. zwei Wochen einen Pflanzen-Tauschtisch am Friedhof einrichten. Fest vorgesehen ist außerdem ein Open Air Filmabend am 5. August und ein Abendgottesdienst am 9. Oktober.

Weitere Veranstaltungen und Aktionen zum Jahresthema sind geplant. Nähere Informationen werden zeitnah über die Zeitung und Schaukästen bekanntgegeben.

Natürlich sind die Umweltteamsitzungen nicht ausschließlich zur Vorbereitung von Veranstaltungen da. Nach wie vor gilt es, die Umsetzung der Umweltziele aus dem Umweltprogramm bis 2025 zu bearbeiten. Als Beispiel dazu: In den vergangenen Sitzungen haben wir uns mit dem Lebensmitteleinkauf zu kirchengemeindlichen Veranstaltungen beschäftigt. Es wird ein Wegweiser für Mitarbeitende entstehen, der den nachhaltigen Einkauf erleichtert und möglichst viele Kriterien wie „biologisch – regional – fair gehandelt“ berücksichtigt.

Des Weiteren gilt es, das geltende Umweltrecht, zu dem wir verpflichtet sind, einzuhalten sowie alle Maßnahmen des Umweltmanagements zu dokumentieren.

Gisela Greul

GockelKids starten wieder durch

Nach einer kurzen Winterpause starten wir GockelKids in diesem Jahr wieder durch. So werden wir beispielsweise ein Insektenhotel bauen, unser Beet im Pfarrgarten bepflanzen und natürlich viel in der Natur unterwegs sein. Wenn Du neugierig geworden bist, schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Teresa Hornisch

Termine:
05.03. | 19.03. | 09.04. | 23.04.
07.05. | 21.05.

Das grüne Gewissen der Gemeinde

In unserer Serie über innergemeindliche Ausschüsse und Gremien berichten wir in dieser Ausgabe über das Umweltteam „Grüner Gockel“:

■ Was vor 15 Jahren mit dem Projekt „Sparflamme“ begann, ging in das kirchliche Umweltmanagement-Programm „Grüner Gockel“ über. Bis zur ersten Zertifizierung 2013 wurde das Umwelthandeln der Kirchengemeinde in den Schöpfungsleitlinien festgeschrieben. Es ist nicht beim Papier geblieben. Im letzten Sommer wurde die Gemeinde durch die kontinuierliche Arbeit des Umweltteams mit der dritten Zertifizierung belohnt.

Einmal im Monat lädt Gisela Greul zu den Sitzungen. Von Anfang an dabei sind Pfarrer Werner Konnerth, Gerhard Brunner, Gisela Greul, Uwe Hertel, Margit Korn und Karl-Heinz Schneider. Heinrich Ender, Lisa Kleinöder, Daniela Oelrich und Raimund Osterrieder sind dazu gekommen.

Mitstreiter*innen trifft Gisela Greul auf den jährlich stattfindenden Umwelttreffen. Denkanstöße und Arbeitsunterlagen findet sie im Büro des Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung in der bayerischen Landeskirche, das auch zu verschiedenen Fragen christlicher Verantwortung für die Schöpfung beratend zur Seite steht.

Um möglichst viele Menschen anzusprechen, hat Öffentlichkeitsarbeit für das Team einen hohen Stellenwert. Bei vielen Festen rund um die Kirche sind themenbezogene Aktionen und der Gockelstand nicht mehr weg zu denken. Die Umweltseiten im Gemeindebrief sensibilisieren für Umweltthemen und geben Tipps wie man nachhaltig mit dem uns anvertrauten Lebensraum umgehen kann. Für Brillen, Handys, Briefmarken, Wachsreste ist eine Sammelstelle eingerichtet. Die Teilnahme am Projekt „Friedhöfe – Oasen für Pflanzen und Tiere“ trug dazu bei, dass die Artenvielfalt auf unserem Friedhof erhöht werden konnte. Mit Begeisterung und Elan organisiert Gisela Greul Aktionen wie den Bestellservice für ökologische Schulmaterialien, die Mostaktion für Kita und Mittagsbetreuung, Filmabende und Themengottesdienste.

Dass man in der Umweltarbeit einen langen Atem mitbringen und auch Enttäuschungen einstecken muss, zeigt das Beispiel unseres Kindergartens. In der Bewertung der Umweltaspekte von 2013 heißt es: die energetischen Gesichtspunkte dieses Gebäudes stellen die größten Auswirkungen auf die Umwelt in der gesamten Kirchengemeinde dar. Nach zähen Verhandlungen mit allen Beteiligten entsteht nun – fast 10 Jahre später - der Ersatzneubau. Viele von den damals mit viel Herzblut erarbeiteten Wünsche und Anregungen wurden nicht umgesetzt.

Dafür freut sich das Team, dass mit den Gockel-Kids die Umweltarbeit in die nächste Generation geht. Und es lässt sich nicht entmutigen, mit aktuellen Themen auf Missstände hin zu weisen.

In seinem Grußwort in der ersten Umwelterklärung schrieb Dekan Klaus Stiegler: Viele kleine Menschen, in vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern. Unsere Erde braucht heute große Schritte.

Bestattungen Abendröte GbR
Wenn helfende Hände gebraucht werden
... sind wir für Sie da!

Bernd Falkner & Sandra Lutz
Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19 91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
www.bestattungen-abendroete.de

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstraße 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Ihre Hilfe im Trauerfall
Peter Karstens Bestattungen GmbH
Pietätvoll Zuverlässig Stets Erreichbar
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Überführungen
Vorsorge-Beratung
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Telefon 09122 17944
Telefax 09122 3722
in Nürnberg zugelassen

Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar.
Sie schauen mit Ihren Augen voller Licht, in unsere Augen voller Trauer.
Augustinus

März

01. Di.	
02. Mi.	
03. Do.	
04. Fr.	
05. Sa.	GockelKids
06. So.	Gottesdienst
07. Mo.	Diakonie – Sammelstelle Wertvoll Friedensgebet (Eichwasen)
08. Di.	
09. Mi.	Passionsandacht
10. Do.	Grüner Gockel – Umweltteam
11. Fr.	Konfirmandenunterricht
12. Sa.	
13. So.	Diakonie – Inklusionsgottesdienst
14. Mo.	
15. Di.	
16. Mi.	Passionsandacht
17. Do.	Konfirmandenelternabend
18. Fr.	
19. Sa.	GockelKids
20. So.	Gottesdienst
21. Mo.	
22. Di.	
23. Mi.	Passionsandacht
24. Do.	Kirchenvorstandssitzung
25. Fr.	Konfirmandenseminar
26. Sa.	Diakonie – Mahlzeit Konfirmandenseminar
27. So.	Gottesdienst Mini-Gottesdienst Konfirmandenseminar
28. Mo.	
29. Di.	
30. Mi.	Passionsandacht
31. Do.	

April

01. Fr.	
02. Sa.	
03. So.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
04. Mo.	Diakonie – Sammelstelle Wertvoll
05. Di.	
06. Mi.	Passionsandacht
07. Do.	Grüner Gockel – Umweltteam Friedensgebet (Schwabach)
08. Fr.	Kita – Osterbrunnenfeier
09. Sa.	GockelKids
10. So.	Gottesdienst
11. Mo.	
12. Di.	
13. Mi.	
14. Do.	Gottesdienst
15. Fr.	Gottesdienst
16. Sa.	
17. So.	Gottesdienst Mini-Gottesdienst
18. Mo.	Emmausgang
19. Di.	
20. Mi.	
21. Do.	
22. Fr.	
23. Sa.	GockelKids
24. So.	Gottesdienst
25. Mo.	
26. Di.	
27. Mi.	
28. Do.	Kirchenvorstandssitzung
29. Fr.	
30. Sa.	Diakonie – Mahlzeit Beichtgottesdienst zur Konfirmation

Mai

01. So.	Konfirmation
02. Mo.	Diakonie – Sammelstelle Wertvoll
03. Di.	
04. Mi.	
05. Do.	Grüner Gockel – Umweltteam
06. Fr.	
07. Sa.	GockelKids Friedensgebet (Schwabach)
08. So.	Gottesdienst
09. Mo.	
10. Di.	
11. Mi.	
12. Do.	
13. Fr.	Konfirmandenseminar
14. Sa.	Konfirmandenseminar
15. So.	Konfirmandenseminar Gottesdienst
16. Mo.	
17. Di.	
18. Mi.	
19. Do.	Kirchenvorstandssitzung
20. Fr.	
21. Sa.	GockelKids
22. So.	Gottesdienst
23. Mo.	
24. Di.	
25. Mi.	
26. Do.	Gottesdienst (Schwabach)
27. Fr.	
28. Sa.	Diakonie – Mahlzeit
29. So.	Einführungsgottesdienst der Konfirmanden Mini-Gottesdienst
30. Mo.	
31. Di.	

Der Veranstaltungskalender

FRÜHJAHR 2022

Wöchentliche Termine

Mo.	
Di.	Kinder-/Jugendgruppe * Posaunenchor
Mi.	Krabbelgruppe Kirchenchor
Do.	
Fr.	
Sa.	
So.	

* außer in den Ferien

Nähere Informationen zu allen Terminen finden Sie unter „Veranstaltungen“ und im Gottesdienst-Anzeiger.

Glaserei Fischer
Inh. Bernhard Eder
Innungsfachbetrieb

Kunst- und Bauglaserei
Glasschleiferei
Isolierverglasung
Spiegel nach Maß
Reparaturschnelldienst

Ganzglastüren
Duschen
Vordächer
Wintergarten
Pergola

Nördliche Ringstr. 34a
91126 Schwabach

Telefon 09122 2383
Telefax 09122 82988

glaserei.fischer@gmail.com

Bitte beachten Sie die Anzeigen unsere Inserenten.
Wenn Sie Interesse haben, unseren Gemeindebrief durch eine Anzeige zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Telefon (09122) 3271. Herzlichen Dank!

Rundum gelungene Christbaum-Aktion

Auch in diesem Jahr konnte der Elternbeirat des „Haus für Kinder Unterreichenbach“ wieder seine alljährliche Christbaumsammelaktion durchführen. Unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln haben am 8. Januar insgesamt vier Traktoren und ein Transporter jeweils mit Anhänger sowie 20 Helfer mit 11 Kindern die bereit gestellten Christbäume in Unterreichenbach und Gustenfelden eingesammelt. Es war für alle eine rundum gelungene und spaßbringende Aktion.

Ein herzlicher Dank geht an alle Spender – es konnte wieder ein stattlicher Geldbetrag zugunsten des „Haus für Kinder Unterreichenbach“ gesammelt werden.

Ein großes Dankeschön geht außerdem an Fam. Nina und Marc Metzler, Fam. Heinrich Endner, Wolfgang Kurtsch/Schlepperfreunde Oberreichenbach, Bauernhof Günther Bub Oberreichenbach, Fa. Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau Haag und Fa. Jürgen Ryschka Dach + Blech Schwabach für die Zurverfügungstellung der Traktoren/Fahrzeuge/Anhänger und für die Unterstützung als Fahrer/Helfer sowie an die fleißigen Einsammler.

Leider kam es auch in diesem Jahr wieder zum Entwenden einiger Geldbeträge an den bereitgestellten Christbäumen. Sollte der oder die Täter/in sein/ihr Gewissen erleichtern wollen, kann er/sie den entwendeten Betrag gerne noch anonym in den Briefkasten des Pfarramtes Unterreichenbach einwerfen.

Elternbeirat

Erfolgreicher Diakonieexport nach Tansania

Was vor 35 Jahren als zarte Pflanze in der Norddiözese Tansanias begonnen hat, hat sich inzwischen zu einem Diakonieprojekt entwickelt, das sich sehen lassen kann und jetzt sogar auf eigenen Beinen steht. Die Afrikaner haben die Rummelsberger Diakone abgelöst und selbst die Leitung und Ausbildung der Diakone in Tansania übernommen. Die Bilder zeigen das Ehepaar Raunigk und die neue dreiköpfige Leitung des Faraja-Diaconic-Center.

Diakon Raunigk, der inzwischen in einer Augsburger Kirchengemeinde eingesetzt ist, war im November zu einem Vortrag eingeladen. Anhand von Bildern gab er einen staunenswerten Überblick, was da mit personeller und finanzieller Hilfe geschaffen wurde.

Da ist die Diakonenschule, die vor 25 Jahren nach Rummelsberger Vorbild mit der Ausbildung junger, engagierter Männer begonnen hat. Inzwischen gibt es 30 ausgebildete Diakone, die in Gemeinden und Einrichtungen arbeiten, in denen sie Menschen in schweren Lebenssituationen beistehen und konkrete Hilfe leisten. Dem Zentrum der Diakonenschule angegliedert ist eine Schule mit Internat für über 100 körperlich behinderte Kinder und Jugendliche sowie eine Tagestätte für geistig behinderte Kinder aus den umliegenden Gemeinden. Dazu gehören noch zwei Farmen, die die Grundversorgung sicherstellen.

Das älteste Projekt ist das Rehabilitationszentrum Usa River, in dem heute 150 junge Menschen mit und ohne Körperbehinderung wohnen und einen Beruf erlernen. Und schließlich die ärztliche Versorgung der so genannten Feuerkinder. Ein Team aus hiesigen Ärztinnen und Pflegerinnen opfern einen Teil ihres Urlaubes, um für zwei Wochen in einer kleinen orthopädischen Klinik in Tansania Operationen und Heilbehandlungen durchzuführen.

Siegfried Parche

Um all diese Projekte auch weiterhin unterstützen zu können, hat die Rummelsberger Diakonie die Tansania-Stiftung gegründet, die sich immer über finanzielle Zuwendungen freut. Diakon Mathias Kippenberg in Rummelsberg ist für die Stiftung verantwortlich. Telefon (09128) 502299

Viel geboten im Jahresprogramm

Bei der Planung des diesjährigen Jahresprogramms ist der Vorstand des Diakonievereins davon ausgegangen, dass wieder ein Stück Normalität zurückkehren wird und wir unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften alles so durchführen können wie geplant. Sie werden Vertrautes, das sich bewährt hat, wiederfinden. Nur die Ziele und die Themen sind neu. Und wir hoffen, dass die Angebote auch Ihr Interesse treffen. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Gottesdienst am Sonntagabend
„Du bist doch behindert! – Na und?!“
Sonntag, 13. März, 18.00 Uhr
Unter diesem provokanten Thema laden die Kirchengemeinde und die Inklusionsbeauftragen im Dekanat Schwabach zum dekanatsweiten Inklusionsgottesdienst ein. Musikalisch wird er voraussichtlich von Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik an der Orgel und Wolfgang Herfrid am Saxophon begleitet. Es gilt die 3G-Regel.
Evangelische Kirche Unterreichenbach

Erlebnistag für „schwache Beine“
Mittwoch, 22. Juni
Da es einigen Gemeindegliedern nicht möglich ist, am Gemeindeausflug oder beim „Urlaub ohne Koffer“ teilzunehmen, weil es ihre Beine oder andere Einschränkungen nicht zulassen, bieten wir wieder einen Erlebnistag an, der darauf Rücksicht nimmt. Die Fahrtziele sind die romanische Basilika und ehemalige Klosterkirche Auhausen und ein Besuch der Evangelischen Bildungsstätte auf dem Hesselberg.
Anmeldung im Pfarramt, Tel. (09122) 3271
Der Teilnahmebetrag beträgt 45,– Euro für die Busfahrt, das Frühstück, das Kaffeetrinken und das Abendessen. Ein Prospekt mit näheren Einzelheiten kann angefordert werden.

Mitgliederversammlung
Donnerstag, 30. Juni um 19.00 Uhr
Thema: Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit in unserem Dekanat
Cornelia Terassa, Leiterin der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) im Diakonischen Werk Schwabach wird über diese sehr wertvolle Arbeit berichten. Die KASA ist erste Anlaufstelle für Menschen, die nicht wissen, wo sie in schwieriger Situation die passende Hilfe bekommen. Außerdem stehen der Bericht des Vorstands, die Jahresrechnung 2021 und aktuelle Entwicklungen auf dem Programm.
Gemeindehaus am Kindergarten, Uigenauer Weg 16

Urlaubsprojekt „Urlaub ohne Koffer“
Dienstag bis Donnerstag
27. bis 29. September
Folgende drei Tagesfahrten sind geplant: nach Neresheim mit Besichtigung der spätbarocken Benediktinerabtei und das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in der

Nähe von Aalen, nach Weiden mit Stadtführung und in das Museumsdorf Oberpfalz und auf den Domberg in Bamberg mit Führung im Dom, in der Residenz und in der Alten Hofhaltung mit anschließender Schifffahrt auf Regnitz und Main-Donau-Kanal.
Die Teilnahmegebühr beträgt 145,– Euro. Nähere Informationen können dem eigenen Faltblatt entnommen werden. Auskunft erteilt das Pfarramt, Telefon (09122) 3271. Anmeldung ab Montag, 14. März möglich.

Informationsveranstaltung
„Palliativpflege daheim“
Montag, 14. November, 15.00 Uhr
(oder 18.30 Uhr)
Palliativpflege ermöglicht, dass schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase, die keine Aufnahme auf einer Palliativstation oder in einem Hospiz finden können, auch daheim in gleicher Weise medizinisch durch ein dafür besonders geschultes Pflegepersonal betreut werden. Vor allem geht es darum, die zu Pflegenden weitgehend von Schmerzen zu befreien und den Angehörigen in der Begleitung und in der Pflege Hilfestellung zu geben. Diakon Thomas Mrotzek und Ute Schießl vom Hospizverein Schwabach werden über ihre Arbeit berichten und auf Fragen der Teilnehmenden eingehen.
Gemeindehaus am Kindergarten, UigenauerWeg 16 (oder in der Kirche)

Wir trauern um unsere Mitglieder Roswitha Wahrendorf, Ludwig Kress und Marianne Großer

Corona – Gemeinsam die Folgen bewältigen

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, erbitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **28. März bis 03. April 2022** Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Joachim Wenzel, Tel.: 0911/9354-314, wenzel@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2022

Neues aus den Jugendgruppen

In den letzten Monaten durften die Krakis und die MemeZone unter erschwerten Bedingungen nach wie vor zum Glück stattfinden. Trotz dieser Einschränkungen ließen wir uns aber nicht abhalten, gemeinsam Zeit zu verbringen. Es wurde bei den Krakis beispielsweise gebacken, gebastelt, gemalt und sich auf den Advent und das nächste Jahr eingestimmt und vorbereitet. In der MemeZone wurden die Stunden nach draußen verlegt. Hier haben wir uns mit Actionspielen und Lagerfeuer draußen warmgehalten, so dass auch hier der Spaß nicht zu kurz kam.

Wer Lust und Interesse hat, kann jederzeit mal zum Schnuppern vorbeischauen. Ich freu mich auf euch!

Das diesjährige Krippenspiel, welches wochenlang intensiv vorbereitet und erprobt wurde, konnte zum Glück wie geplant an Heilig Abend stattfinden. Trotz leichtem Regenschauer hat das Outdoor Krippenspiel weitgehenst begeistert. Ein großer Dank geht hierbei an die Eltern, die Krippenspielkinder und die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die mit viel Engagement das Krippenspiel unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht auch noch an Uli Geier, der uns eine selbstgebaute Krippe zur Verfügung gestellt hat und an Julia Leichmann, die an Heilig Abend die Leitung mit übernommen hat.

Elisabeth Welti

Gemeinsame Osternacht

Am Ostersamstag, den 16.04.2022 wird es dieses Jahr ein neues Format geben. Die Jugendlichen der Gemeinden Unterreichenbach, St. Martin und Gethsemanekirche Limbach werden eine gemeinsame Osternacht feiern! Wir treffen uns um 19.30 Uhr und erleben einen interaktiven Kreuzweg durch das ganze Stadtgebiet Schwabach. Dazu sollten sich die Teens auf jeden Fall warm anziehen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab dem Konfialter. Nach einem gemeinsamen Abschluss werden alle Jugendlichen die Ostergottesdienste in ihren Gemeinden mitfeiern können. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit und freuen uns über eure Anmeldungen!

Elisabeth Welti, Miriam Städtler und Sabrina Meier, Jugendreferentinnen (Unterreichenbach/Limbach/Dekanat)

Ostern in der Gemeinde

Osterbrunnenfeier
Freitag, 8. April, 16.00 Uhr
am Händelplatz

Gottesdienst mit Abendmahl
Gründonnerstag, 14. April, 19.30 Uhr
in der Kirche; mit Pfarrer Werner Konnerth

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Karfreitag, 15. April, 9.30 Uhr
in der Kirche; mit Pfarrer Werner Konnerth

Feier der Osternacht
Ostersonntag, 17. April, 6.00 Uhr
Beginn vor dem Gemeindehaus St. Jakobus; mit Pfarrer Werner Konnerth und Team und Kirchenchor

Mini-Gottesdienst
Ostersonntag, 17. April, 11.00 Uhr
in der Kirche; mit Ostereiersuche

Emmausgang
Ostermontag, 18. April, 10.00 Uhr
mit Pfarrer Werner Konnerth
Beginn mit Andacht in der Kirche, danach Gang mit zwei kurzen Andachten nach Oberreichenbach zum Osterbrunnen. Die Route ist kinderwagentauglich. Herzliche Einladung auch an Familien!

Alle Ober- und Unterreichenbacher sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Frauen auf „spuren des wandeLs“

Dekanats-Frauengottesdienst
Sonntag, 27. März, 10.00 Uhr
Evang. Stadtkirche Schwabach
Ausgehend von den prophetischen Verheißungen und den bildreichen Schilderungen „der großen Verwandlung“, wie sie Jesaja 35, 1-10 verkündet, fragen wir nach Wandlungs- und Transformationsprozessen, in die wir heute verwoben sind. Mit Klimawandel und digitaler Transformation sind nur zwei aktuelle, global wirksame Wandlungsprozesse benannt. Unsere Aufmerksamkeit gilt aber auch den zarten Spuren und leisen Tönen, mit denen persönliche Veränderungen einhergehen. Leitung: Team der Frauenbeauftragten im Dekanat und Dekanin Berthild Sachs. Frauen und Männer aller Konfessionen sind herzlich willkommen!

Mini-Gottesdienst
Letzter Sonntag im Monat, 11.00 Uhr
■ Ein Angebot für Kinder aller Altersgruppen und ihre Familien in der Evangelischen Kirche Unterreichenbach. Mit Jakob, der Kirchenmaus, Geschichten und Aktionen.

Termine
siehe Gottesdienstplan

Bibelgesprächskreis
Letzter M
19.30 bi
entfällt bis auf Weiteres
■ Der Bibelkreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Im Mittelpunkt des Abends stehen Glaubens- und Lebensfragen im Licht der Bibel.
Auskunft bei Hans-Dieter Moosmann, Telefon (09122) 81706

Gebetskreis
1. Diens
entfällt bis auf Weiteres
■ Der Gebetskreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Bringen Sie Ihre Gebetsanliegen mit einer Gruppe gemeinsam vor Gott.

Seniorennachmittag
Mont
Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben
■ Di
sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken gibt es ein Thema, mal lustig, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder zum Zuhören.
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Seniorengymnastik und Gedächtnistraining
Jeden D
entfällt bis auf Weiteres
■ Im Gemeindehaus am Kindergarten mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer. Unkostenbeitrag: 10,– Euro für 10 Vormittage
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Krabbelgruppe
Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr
■ für Kinder von 0 bis 1 Jahr
im Gemeindehaus am Kindergarten
Auskunft bei Nicole Erlbacher, Telefon (0176) 70688103

Die Gründung eines/r neuen Miniclub/Krabbelgruppe ist jederzeit möglich. Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Kinder- und Jugendgruppen

„Das Schneckenparadies“ – Projektgruppe mit Eltern (ab 6 Jahren)
■ Die Projektgruppe trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten, um gemeinsame Projekte zu schaffen und zu erleben.
Termine und Auskunft bei Simone Wedekind, Telefon (09122) 8077213 oder bei Facebook: Das Schneckenparadies

„Die Krakis“
für Kinder der 1. bis 3. Klasse
Jeden Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

„MemeZone“
für Kinder und Jugendliche (12 bis 16 Jahre)
Jeden Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

■ Du hast Lust auf Aktion, Spaß und Spannung? Dann bist Du bei uns genau

richtig! Schau doch mal bei uns in den Jugendräumen am Kindergarten vorbei!

Auskunft bei Jugendreferentin Elisabeth Welti, Telefon (01573) 7173699 elisabeth.welti@elkb.de

Termine
siehe Veranstaltungskalender

GockelKids
Samstags, nach Absprache
■ Gemeindehaus am Kindergarten
Auskunft bei Teresa Honisch, Telefon (0177) 2701651

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Gemeindebücherei

Mo. 11.30 bis 12.15 Uhr, Di. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 16.00 bis 19.00 Uhr
■ Bitte beachten Sie die gültigen Hygienemaßnahmen!

Tatort Kinderbibliothek
(für Schulkinder der 1. bis 3. Klasse)
Donnerstag, 15.00 Uhr
Auskunft bei Katja Rotter, Telefon (09122) 5988

Termine
siehe Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben

Kirchenchor

Probe jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
■ Der Kirchenchor zählt 15 Sänger*innen aus Unterreichenbach und Umgebung. Freunde des Chorgesangs sind herzlich willkommen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Proben finden in der Kirche statt.
Auskunft bei Anneliese Hirsemann, Telefon (09122) 15800

Posaunenchor

Probe jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr
■ Interessierte sind herzlich willkommen! Der Posaunenchor trifft sich im Gemeindehaus St. Jakobus.
Auskunft bei Karin Reim, Telefon (09122)15522

Grüner Gockel – Umweltteam

Erster Donnerstag im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr
■ Das Umweltteam informiert regelmäßig über Aktivitäten und sucht in Umweltfragen den Austausch mit den Menschen in unserer Gemeinde. Wer sich engagieren möchte, kann gerne im Gemeindehaus St. Jakobus vorbeischauen!
Auskunft bei Gisela Greul, Telefon (09122) 86149

Impressum: Auflage: 1900 Stück | Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach, Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271 | Redaktion: Pfarrer Werner Konnerth (V.i.S.d.P.), Frank Harzbecker, Karin Reim, Katja Rotter, Liselotte Kellinghaus und Margit Korn (Korrektorinnen) | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titel Frank Harzbecker, Seite 3/15/22/28 Pixabay, Seite 4/8 Andrea Kramer, Seite 5 Margit Korn, Seite 6 Anne Oeser, Seite 9 Detlef Wagner, Seite 10 (links) Karin Reim, Seite 10 (rechts) Werner Konnerth, Seite 17 Elternbeirat, Seite 18 Armin Raunigk, Seite 19 Oswald Engelhardt/Wikimedia Commons, Seite 21 Elisabeth Welti

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Mahlzeit – gemeinsam schmeckt's besser

Letzter Samstag im Monat, 12.00 Uhr
■ Mittagessen in Gemeinschaft für Singles aller Altersgruppen im Gemeindehaus am Kindergarten.
Auskunft und Anmeldung (bis Mittwoch vorher) bei Karin Reim, Telefon (09122) 15522 oder karin-isabell.reim@t-online.de

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Sammelstelle „Wertvoll"

1. Montag im Monat, 16.00 bis 17.00 Uhr
■ Der Diakonieverein nimmt im Gemeindehaus am Kindergarten gebrauchte Kleidung und Haushaltsgegenstände für das Kaufhaus „Wertvoll" entgegen.
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Aerobicgruppe

Montag, 19.00 Uhr
■ Gymnastik/Yoga
Treffpunkt im Gemeindehaus St. Jakobus
Auskunft bei Karin Steiner, Telefon (09122) 17048

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. April 2022

Töpfergruppe

Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr
■ *Auskunft bei Claudia Korn, Telefon (09122) 4232*

Schafkopfrunde

3. Freitag im Monat, 19.00 Uhr
■ Interessierte Anfänger und Fortgeschrittene treffen sich im Gemeindehaus St. Jakobus.
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine
siehe Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben

Schwabacher Friedensgebete

Die nächsten Termine sind:

Montag, 7. März, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Matthäus Eichwasen
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin

Donnerstag, 7. April, 19.00 Uhr
Dreieinigkeitskirche Schwabach
Evangelische Allianz

Samstag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Franzosenkirche Schwabach
Ökumenischer Friedenskreis

▶ *Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen und Terminen der Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter: www.unterreichenbach-evangelisch.de/et_veranstalter*

Aus Datenschutzgründen
stehen die Namen der Jubilare,
Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen
nur in der Printausgabe
unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kirchenjahr 2021 – Rückblick in Zahlen

Ein Blick in die Kirchenbücher
Gemeindeglieder 1459; Taufen 11; Konfirmanden 11; Trauungen 2; Beerdigungen 15; Kircheneintritte 2; Kirchenaustritte 15

Ein Blick in die Kassenbücher
Einnahmen der Kirchengemeinde (Klingelbeutel, Kollekten, Spenden) 19.305,50 Euro *(2020: 18.6515,32 Euro);* weitergeleitete Gaben (Kollekten, Sammlungen, Brot für die Welt) 4.544,– Euro *(2020: 4.159,– Euro);* Insgesamt: 23.849,50 Euro *(2020: 22.674,32 Euro);* Spendenaufkommen pro Gemeindeglied 16,35 Euro *(2020: 15,57 Euro);* Kirchgeld 13.597,01 Euro *(2020: 14.612,01 Euro)*

So., 06.03.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
Mi., 09.03.	19.30	Passionsandacht
So., 13.03.	18.00	Inklusionsgottesdienst
Mi., 16.03.	19.30	Passionsandacht
So., 20.03.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Heinrich Tauber (Schwabach)
Mi., 23.03.	19.30	Passionsandacht
So., 27.03.	9.30 11.00	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker Mini-Gottesdienst
Mi., 30.03.	19.30	Passionsandacht
So., 03.04.	9.30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Mi., 06.04.	19.30	Passionsandacht
So., 10.04.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
Do., 14.04. Gründonnerstag	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
Fr., 15.04. Karfreitag	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
So., 17.04. Ostersonntag	6.00 11.00	Osternacht, Pfarrer Werner Konnerth Mini-Gottesdienst
Mo., 18.04. Ostermontag	10.00	Emmausgang
So., 24.04.	9.30	Gottesdienst, Lektorin Anneliese Hirsemann
Sa., 30.04.	17.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
So., 01.05.	9.00 11.00	Konfirmation, Pfarrer Werner Konnerth Konfirmation, Pfarrer Werner Konnerth
So., 08.05.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
So., 15.05.	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker
So., 22.05.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
Do., 26.05. Chr. Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst, Pfr. W. Konnerth/Pfr. P.-H. Zellfelder Stadtpark Schwabach
So., 29.05.	9.30 11.00	Einführungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfarrer Werner Konnerth Minigottesdienst
So., 05.06. Pfingstsonntag	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
Mo., 06.06. Pfingstmontag	11.00	Gottesdienst der Region Kottensdorf

Man sollte alle Tage wenigstens
ein kleines Lied hören,
ein gutes Gedicht lesen,
ein treffliches Gemälde sehen
und, wenn es möglich zu machen wäre,
ein vernünftiges Wort sprechen.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir öffnen Türen für Begegnungen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Schwabach-Unterreichenbach